

Origineller Lesespaß voller Lacher und Spannung

Der elfjährige Max träumt von aufregenden Weltraumabenteuern. Allerdings hat er keine Ahnung, was wirklich im All vor sich geht. Dort herrscht ein gewaltiges Müllproblem. Zillionen Lichtjahre von der Erde entfernt durchstreift das intergalaktische Müllraumschiff, die "Große Dreckschleuder", die Galaxie 43b. Zum Leidwesen der Besatzung hat der letzte Käpt' n das große Kotzen gekriegt und sich fast zu Tode gereihert. Der allgegenwärtige Müllgestank war für ihn einfach zu viel gewesen. Müloffizier Krawall, Gizmo, Leitender Maschinenraumoffizier, und Pilotenoffizier Lexie sowie Yarag, einer Mischung aus Oktopus und grüner Schnecke, brauchen dringend Hilfe. Max ist der Einzige, der sich auf ihre Stellenanzeige hin bewirbt.

Und tatsächlich bekommt er den Job als neuer Käpt' n der "Großen Dreckschleuder". Kaum den Dienst angetreten, muss sich Max nicht nur mit einer chaotischen Mannschaft, sondern zu allem Überfluss mit einem alles verschlingenden Mülltornado, gefährlichen rosa Killermaden und hochexplosivem Explo-Schaum herumschlagen. Nun muss Max beweisen, dass er durchaus dazu in der Lage ist, das Kommando über ein Weltraumschiff zu führen. Immerhin hat er den 1. FC Himmelhoch einmal beinahe zum Sieg geschossen. Eines ist jedenfalls klar: Auf Krawall, Gizmo, Lexie und Yarag ist kein Verlass. Also muss Max sich allein etwas einfallen lassen. Ansonsten werden er und die anderen schon bald in tausende klitzekleine Stücke gerissen ...

Für beste wie witzige Unterhaltung ist gesorgt, sobald man ein Buch von Cas Lester zu lesen beginnt. Während der Lektüre von "Verschollen im All" wird man ganz durchgeschüttelt von all den vielen Lachanfällen. Aber der Story fehlt es ebenso wenig an Spannung, sodass man abwechselnd lachen muss und an den Fingernägeln kaut. Die Autorin lässt in ihren Geschichten den Lesespaß definitiv nicht zu kurz kommen. Wer neun Jahre oder älter ist, darf sich "Max Smart und die intergalaktische Müllabfuhr" auf gar keinen Fall entgehen lassen. Solch ein Lesegenuss erlebt man wahrlich nicht alle Tage - und sollte man deshalb unbedingt bis zur letzten Seite auskosten. Am Ende hat man nur einen Wunsch: unbedingt mehr!

Höchst amüsant und herrlich verrückt - "Max Smart und die intergalaktische Müllabfuhr" bedeutet ein abgedrehtes Lesevergnügen à la "Per Anhalter durch die Galaxis". Hier sind Lacher absolut garantiert, denn "Verschollen im All" steckt voller spritzigem Humor. Mit ihren Büchern bereitet Cas Lester jungen wie älteren Lesern eine besonders große Freude.

Susann Fleischer 12.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info